



Herrn Bezirksbürgermeister

Josef Wirges

Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0639/2018**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.05.2018

**Antrag der CDU-Fraktion, betr.: neuer Fußgänger-Überweg Vogelsangerstr./ Höhe Goldammerweg, Vogelsang**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung bittet Sie, folgenden **Prüfantrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

**Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, auf der Vogelsangerstraße in Höhe der Kreuzung Sperlingsweg, Goldammerweg einen Fußgänger-Überwege einzurichten.**

**Begründung:**

Die Kreuzung Vogelsangerstraße / Goldammerweg hat sich zu einem Knotenpunkt entwickelt, an dem es häufig zu gefährlichen Situationen kommt. Die Kurve ist sehr scharf angelegt, uneinsehbar und wird von Fahrzeugen jeglicher Art meist schnell durchfahren. Unzulässiger LKW Verkehr, von sehr schweren LKW, ist hier wahrzunehmen. Fast im Kurvenbereich liegen Bushaltestellen der Linien 141 und 143 auf der Vogelsangerstraße und auf dem Goldammerweg.

Fußgänger/innen und vor Allem Schulkinder sind durch die Gesamtsituation stark gefährdet.

Aus verschiedenen Richtungen kommend, überqueren Personen die Vogelsangerstraße um zu den Bushaltestellen zu gelangen, meist schräg zur Fahrbahn und Kinder oftmals sehr schnell. Die Schüler/innen, die zur Grundschule am Vogelsanger Markt gehen, nutzen die stadteinwärts gelegene Straßenseite der Vogelsangerstraße, da diese nicht durch nicht einsehbare

Querstraßen getrennt wird.

Obwohl es sich um einen Bereich handelt, der auf eine Geschwindigkeit von 30 Km pro Stunde begrenzt ist, ist die Sicherheit von Fußgängern nicht gegeben. Es bedarf zusätzlicher Maßnahmen.

Ein Fußgängerüberweg, bspw. zwischen Kleiberweg und Goldammerweg, könnte die Situation entschärfen.



Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser  
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin